



PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre im Öffentlichen Dienst: Frank Jendreck feiert Dienstjubiläum

Lemgo, 4. August 2022. 25 Jahre im Öffentlichen Dienst – zu diesem besonderen Jubiläum gratuliert der Landesverband Lippe seinem Mitarbeiter Frank Jendreck. Er ist seit rund 24 Jahren beim Landesverband beschäftigt.

Frank Jendreck kam nach dem Zivildienst und seinem Diplom-Studium für Foto- und Filmdesign an der Fachhochschule Bielefeld am 1. November 1998 zum Landesverband Lippe. Am Institut für Lippische Landeskunde (heute: Lippische Kulturagentur) übernahm er zunächst für die Katalogisierung und Systematisierung der Historischen Fotografischen Bildsammlung sowie für die Konzeption und Organisation von fotografischen Ausstellungen zur Landeskunde. Meilensteine waren die archäologischen Ausstellungen in Zusammenarbeit mit der israelischen Antikenverwaltung. Wenige Jahre später wurde er Vertreter des Datenschutzbeauftragten des Landesverbandes Lippe.

Seit 2003 war Frank Jendreck für Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit und die Belegung auf der Burg Sternberg verantwortlich, 2004 wurde ihm die Leitung der Nebenstelle der Lippischen Kulturagentur auf der Burg Sternberg übertragen. Zu seinem Aufgabenfeld zählen seitdem die Leitung und Betreuung des Klingenden Museums auf der Burg, die Konzeption und Durchführung von Burgführungen, die Konzeption und Durchführung von Instrumentenbaukursen für Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene, die Organisation von Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie z. B. Vereinen oder dem Standesamt Extertal-Bösingfeld bei Hochzeiten. Seit 2012 ermöglicht er gemeinsam mit Kollegen aus der Forstabteilung die Carving-Kurse auf der Burg Sternberg. Zudem ist Frank Jendreck seit 2020 Vorsitzender des Personalrats des Landesverbandes Lippe sowie seit seinem Dienstbeginn betrieblicher Ersthelfer.

„Frank Jendreck ist ‚unser Mann‘ für die Burg Sternberg: Seit rund zwei Jahrzehnten konzipiert, organisiert und betreut er die Angebote auf der Burg, pflegt und erweitert die Sammlung des Klingenden Museums und ist erster Ansprechpartner für alle Veranstaltungen und alle an der Burg Interessierten“, führt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast aus. „Er hat unzählige Gruppen durch die Burg und durchs Klingende Museum geführt, und unzähligen Kindern wie auch Schülerinnen und Schüler beim Bauen einfacher Instrumente geholfen. Mit seinem Team hält er die Tradition der Burg Sternberg als Musikburg lebendig und trägt sie ins Hier und Heute“, lobt Düning-Gast. Mit den Carving-Kursen habe er gemeinsam mit den Kollegen aus der Forstabteilung früh einen neuen Trend erkannt und aufgegriffen: „Die Kurse kommen sehr gut an, bieten sie doch eine ungewöhnliche, künstlerische Auseinandersetzung mit dem robusten Werkstoff Holz, noch dazu im schönen Ambiente der Burg Sternberg.“ Nicht zuletzt sei Frank Jendrecks Einsatz für seine Kolleginnen und Kollegen im Personalrat hervorzuheben: „Er hat in diesem wichtigen Gremium viele Jahre mitgearbeitet und leitet dieses nun seit 2020.“

„Ich danke Frank Jendreck herzlich für sein außerordentliches Engagement für die Burg Sternberg und für den Landesverband – und gratuliere ihm zum Dienstjubiläum“, so Düning-Gast.

Abbildung:

Frank Jendreck (M.) erhält seine Urkunde für das Dienstjubiläum von Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast (l.) und Andreas Tewes (Fachbereichsleiter Personal).
(Foto: Landesverband Lippe)

Hintergrundinformation:

1252 wurde der Besitz der Burg Sternberg durch Heinrich Graf von Sternberg urkundlich belegt, 1405 fielen Burg und Grafschaft Sternberg an die Edelherrn zu Lippe. Seit 1949 gehört die Burg dem Landesverband Lippe. Sie beherbergt das „Klingende Museum“, das Instrumente aus der Sammlung Peter Harlans zeigt. Angegliedert ist eine Instrumentenbauwerkstatt, für Schulklassen werden Instrumentenbaukurse angeboten. Die Burg ist zudem ein bevorzugter Veranstaltungsort für kulturelle und feierliche Anlässe wie Konzerte, Vorträge, Workshops, Tagungen, Hochzeitsfeiern oder Taufen.

Über die Burg Sternberg hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.